Inhalt

VORWORT IX

EINLEITUNG 1

0.1 Graphematik und Phonematik des Mitteljiddischen in der bisherigen Forschung 1
0.2 Die drei Versionen von ›Beria und Simra‹ als Kerntexte der vorliegenden Untersuchung 8
0.3 Zur qualitativen Eignung der Kerntexte 12
0.4 Zur quantitativen Eignung der Kerntexte 13
0.5 Graphetik 22
0.6 Möglichkeiten und Grenzen einer Graphotaktik auf graphetischer Grundlage 41
0.7 Möglichkeiten und Grenzen einer phonemikfreien Graphemik 62
0.8 Möglichkeiten und Grenzen einer phonemikorientierten Graphemik 72

ANALYTISCHER TEIL

I. Die deutsche Komponente

A) Vokalismus der Tonsilben

§ 1 Mhd. *a*; Ökonomie des defektaren Systems 93
§ 2 Mhd. *ā* 109
§ 3 Mhd. *ä*, *ë*, *e*; Ajin als Vokalgraphem 121
§ 4 Mhd. *ae* 138
§ 5 Mhd. *ē* 142
§ 6 Mhd. *i* und *ie* 149
§ 7 Mhd. *o* 160
§ 8 Mhd. *ō* 165
§ 9 Mhd. *u* und *uo* 171
§ 10 Mhd. *ö*; die Bezeichnung der gerundeten Palatalvokale . . . 174
§ 11 Mhd. *oe* 181

Timm, Erika
Graphische und phonische Struktur des Westjiddischen
2011

digitalisiert durch:
IDS Luzern

§ 12 Mhd. *ü* und *üe* 183
§ 13 Mhd. *ei* und *ī* 185
§ 14 Mhd. *ou* und *ū*; Waw-Jod als Zeichen für Diphthonge auf [-*u*] 194
§ 15 Mhd. *iu* und *öu* 206
§ 16 Entrundung 209

B) Vokalismus der Nebensilben

§ 17 Mhd. Vollvokale (außer finalem -*iu*) in Nebensilben 215
§ 18 Mhd. -*e* und -*iu* am Wortende; Apokope 217
§ 19 Der mhd. Indifferenzvokal im nichtfinalen Nachton; Synkope 223
§ 20 Der mhd. Indifferenzvokal im Vorton 229
§ 21 Sproßvokale zwischen Diphthong und *r* 232
§ 22 Sproßvokale zwischen Konsonanten 233

C) Schriftzeichen ohne phonische Entsprechung

§ 23 Nicht-phonemisches Aleph im Silbenanlaut 237
§ 24 Trennaleph im Silbeninnern 238
§ 25 Nicht-phonemisches Aleph im Auslaut 239

D) Konsonantismus

§ 26 Geminaten 255
§ 27 Mhd. *j* und *w* 257
§ 28 Mhd. *l*, *m*, *n*, *r* 264
§ 29 Mhd. *h* und *ch* 265
§ 30 Mhd. stimmhaftes (bzw. lenisiertes) *s* 272
§ 31 Mhd. stimmloses (bzw. Fortis-)*s*, mhd. *ʒ*, mhd. und frühnhd. [š] 272
§ 32 Mhd. *z* (*tz*) 288
§ 33 Mhd. *f* und *v* 288
§ 34 Mhd. *pf* (*ph*) 294
§ 35 Mhd. *p*, *b*, *t*, *d*, *k*, *g* 296
§ 36 ›Binnendt. Konsonantenschwächung‹ und Relikte des ›strengobd.‹ Konsonantenstandes 298
§ 37 Ausgleichsvorgänge zwischen *d* und *t* nach *l*, *n* und *r* 302
§ 38 Auslaut- und Kontaktverhärtung. Mit einem Exkurs: Der Rückgang der Verhärtungsgraphien im Deutschen . . . 303
§ 39 Sproßkonsonanten 325

§ 40 Schwund (bzw. totale Assimilation) 326
§ 41 Sonstige Assimilationen 329

II. Die romanische Komponente

§ 42 331

III. Die slavische Komponente

§ 43 333

IV. Die hebräisch-aramäische Komponente

§ 44 Relikte des ›präaschkenasischen‹ Vokalismus 335
§ 45 ›Aschkenasischer‹ Vokalismus 343
§ 46 Konsonantismus 353

Resumierender und generalisierender Teil

§ 47 Die nicht graphematisch-phonematischen Ebenen des älteren Jiddisch (insbesondere vor 1500) 357
§ 48 Die graphematische Ebene 386
§ 49 Die phonematische Ebene in graphematischer Sicht 409
§ 50 Die phonematische Ebene in retrospektiv-sprachgeographischer Sicht 435
§ 51 Lokalisierung von R 458
§ 52 Lokalisierung von V und P 475
§ 53 Methodenbilanz: Kerntexte und Außeninformation; Ursachen graphematisch-phonematischer Veränderungen . . 485

Appendices

Appendix I: Liste der Junkturzeichen und der ›großen Zwischenräume‹ 503
Appendix II: Vollständiges Lesartenverzeichnis der hebräischen Komponente in R, V und P 506
Appendix III: Textzeugen und Filiation 516
Appendix IV: Die drei Versionen R, V und P von ›Beria und Simra‹ (Fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe von 1975) 521

Zitierte Literatur (einschließlich Quellen) 555
Fachspezifische Abkürzungen 595
Die Transkriptionszeichen 596
Orientierungstabelle zur Phonemik der Tonsilbenvokale 598